

# CDU-Ratsfraktion

( Antrag Nr. 2828/2014 )

Eingereicht am 17.12.2014 um 11:11 Uhr.

## Stadtentwicklungs- und Bauausschuss, Verwaltungsausschuss

---

### Zusatzantrag der CDU-Ratsfraktion zu Drucks. Nr. 1808/2014 N1 (Nahverkehrsplan 2014 der Region Hannover; Stellungnahme der Landeshauptstadt Hannover zum Entwurf)

#### Antrag zu beschließen: Antrag,

unter Berücksichtigung der Änderungsempfehlungen der Stadtbezirksräte (Anlage 2) der als Anlage 1 beigefügten Stellungnahme der Landeshauptstadt Hannover zum Entwurf des Nahverkehrsplanes 2014 der Region Hannover zuzustimmen, **wobei Anlage 1 wie folgt geändert, ergänzt und neu gefasst wird:**

- III.8) Kapitel E II, Seite 225 „Maßnahmenkonzept“ (SPNV)
- **Die Planung für den S-Bahn-Haltepunkt Braunschweiger Platz ist vorzuziehen, um Gewissheit über die Realisierbarkeit und Wirtschaftlichkeit zu erlangen.**
- III.12) Kapitel E III, Seite 240f. „2.4 Ausblick / Räumliche Flächensicherung“
- **Es wird eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung zur Verlängerung der Stadtbahnlinie 11 von der Endhaltestelle Haltenhoffstraße über den Herrenhäuser Kirchweg und die Gleise der Linien 4 und 5 durch Herrenhausen nach Leinhausen erstellt und bei erwiesener Wirtschaftlichkeit eine entsprechende Planung entwickelt.**
- III.13) Kapitel E III, Seite 245f. „3.3.2 Nachrüstprogramm für Hochbahnsteige“
- (...) Insbesondere soll die Errichtung von Hochbahnsteigen an der Stadtbahnlinie 9 zwischen Noltemeyerbrücke und Fasanenkrug mit besonderer Priorität ausgestattet werden und bis zum Jahr **2020 2022** vollständig umgesetzt werden. Dabei sollen **nach der Haltestelle „Kurze-Kamp-Straße“ 2017 auch bis 2020 die Haltestellen „Bothfeld“ und „Bothfelder Kirchweg“ sowie bis 2022 die Haltestellen „Fasanenkrug“ und „Stadtfriedhof Bothfeld“** mit Hochbahnsteigen ausgestattet werden. (...)
- III.14) Kapitel E IV, Seite 254f. „Busverkehr – Angebot und Infrastruktur“
- (...) Es sollte geprüft werden, ob die Linie 700 **nicht in Limmer (z.B. Brunnenstraße oder Wunstorfer Straße) gebrochen ~~oder auf einer alternativen Fahrtroute geführt~~** werden kann. Die Aufrechterhaltung des Parallelverkehrs bedingt auch für den Busverkehr in der Limmerstraße Hochborde, die sowohl die Nutzung als Fahrradstraße als auch Querungsmöglichkeiten behindern. **Mit der zweiten Stadtbahnlinie in der Limmerstraße Richtung Wasserstadt ist die Durchbindung der Linie 700 in die Innenstadt nicht mehr erforderlich.**
  - (...) Möglichkeiten zur Verbesserung der Anbindung des Hanomag-Geländes an

das ~~ÖPNV-Netz~~ **Busnetz (z.B. Ringlinie 100/200)** sollten geprüft werden.

- **Es sollte geprüft werden, inwieweit die aus Davenstedt kommende Buslinie 120 über ihren heutigen Endpunkt Aegidientorplatz hinaus bis in das Stadtzentrum (Kröpcke oder Hauptbahnhof) geführt werden kann.**

III.18) Kapitel E V, Seite 272f. „Maßnahmenkonzept“ (Park+Ride/Bike+Ride)

- **Der Bau einer P+R-Anlage an der Stadtbahnstrecke D-Süd (Bemeroder Straße) in Höhe Zuschlagstraße wird geprüft und wenn möglich bis 2020 realisiert.**

III.19) Kapitel E III, Seite 230 „Stadtbahn – Angebot und Infrastruktur“ Zielnetz 2020+

- **Es ist zu prüfen, ob die Stadtbahnlinie 8 nicht nur mit einigen Fahrten vormittags, sondern grundsätzlich bis „Dragonerstraße“ geführt werden kann.**

#### **Begründung:**

Erfolgt mündlich.

Jens Seidel  
Vorsitzender

Hannover / 17.12.2014